



Pressemitteilung

17.03.2026
Seite 1/3

thyssenkrupp nucera führt FEED-Studie für 260-MW-Projekt für grünen Wasserstoff in Indien durch

- thyssenkrupp nucera hat den Zuschlag für eine Front-End-Engineering- und Design-Studie (FEED) für ein 260-Megawatt-Projekt für grünen Wasserstoff in Indien erhalten
- Der Elektrolyse-Spezialist wird ein Konzept für die nahtlose Integration der alkalischen Wasserelektrolyse in die Anlageninfrastruktur des indischen Unternehmens Juno Joule Green Energy Private Limited entwickeln
- Beide Partner werden die nächsten Schritte prüfen, darunter einen möglichen Auftrag für Engineering, Procurement und Fabrication (EPF); die endgültige Investitionsentscheidung (FID) wird für das Geschäftsjahr 26/27 angestrebt

Mumbai / Dortmund, 17. März 2026 – thyssenkrupp nucera baut seine Rolle in der globalen Wasserstoffwirtschaft mit einer neuen Front-End-Engineering- und Design-Studie (FEED) für ein Großprojekt in Indien aus. thyssenkrupp nucera, ein weltweit führender Anbieter von Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen, hat den FEED-Vertrag mit dem indischen Unternehmen Juno Joule unterzeichnet. Die geplante Elektrolyseanlage wird eine installierte Leistung von 260 Megawatt haben.

Juno Joule und SELECT Energy GmbH entwickeln eine Anlage zur Herstellung von grünem Ammoniak in Indien. Der geplante Komplex wird integrierte Anlagen zur Herstellung von grünem Wasserstoff und grünem Ammoniak umfassen. Das Projekt ist auf die Produktion von grünem Ammoniak ausgelegt, das in einer Vielzahl von Branchen eingesetzt werden kann. Das RFNBO-konforme Ammoniak soll in erster Linie nach Europa exportiert werden. thyssenkrupp nucera wird diese FEED-Studie nutzen, um ein Integrationskonzept für die alkalische Wasserelektrolyse in die Anlage zu entwickeln. Dank des Zugangs der Region zu erneuerbaren Energiequellen wird das Projekt erneuerbare Energie aus einer Kombination von Solar-, Wind- und Wasserkraft nutzen.

„Dies ist das erste indische Projekt für grünen Wasserstoff in unserem Portfolio. Der Abschluss des Vertrags ist ein wichtiger Meilenstein in unserem Vorhaben, Indiens Übergang zu einer grünen Wasserstoffwirtschaft zu beschleunigen“, sagt Dr. Werner Ponikwar, CEO von thyssenkrupp nucera. „Die Zusammenarbeit mit Juno Joule spiegelt das starke strategische Engagement von thyssenkrupp nucera



im Bereich Indiens grüner Wasserstoffwirtschaft wider. Gleichzeitig bietet das außergewöhnliche Potenzial an erneuerbaren Energien in Indien ideale Voraussetzungen für ein solches Projekt.“

Nach der FEED-Phase wird thyssenkrupp nucera das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Juno Joule weiterentwickeln, mit dem Ziel, in der nächsten Projektphase einen Vertrag über Engineering, Procurement und Fabrication (EPF) abzuschließen. Die Durchführung des Projekts steht weiterhin unter dem Vorbehalt einer endgültigen Investitionsentscheidung (FID), die für das Geschäftsjahr 26/27 erwartet wird.

„Die Auswahl von thyssenkrupp nucera für die FEED-Studie der 260-MW-Anlage für grünen Wasserstoff in Phase 1 markiert einen wichtigen Meilenstein in der technischen Entwicklung des Projekts. Die umfassende Erfahrung von thyssenkrupp nucera in der Konstruktion großtechnischer Elektrolyseanlagen wird sicherstellen, dass das Projekt nach den höchsten internationalen Standards in Bezug auf Effizienz, Zuverlässigkeit und Finanzierbarkeit entwickelt wird“, sagte Nagasharath Rayapati, CEO von Juno Joule.

Das Engagement von thyssenkrupp nucera in Indien zeigt sich in mehreren Schritten, die das Unternehmen kürzlich unternommen hat. Im Februar hatte thyssenkrupp nucera eine Partnerschaft im Bereich grüner Wasserstoff in Indien geschlossen. Der Elektrolyse-Spezialist und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH treiben die Entwicklung von Märkten für grünen Wasserstoff und Power-to-X in Indien voran. Die Partnerschaft vereint internationale Entwicklungszusammenarbeit und technologisches Know-how aus der Privatwirtschaft, um Chancen entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette des Landes zu erschließen.

Medienanfragen:

Dr. Marcel Kleifeld
Senior External Communications Manager
Telefon: +49 231 22972 4361
E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com



Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

www.thyssenkrupp-nucera.com